

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD im Erfurter Stadtrat  
Herrn Dr. Wolfgang Beese  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO –öffentlich- DS 0823/17 Ausstellung "Tolle Jahre - An der Schwelle der Reformation"

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Dr. Beese,

Erfurt,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Warum wurde die gezielt für das Reformationsjubiläum mit hohem Aufwand gestaltete Dauerausstellung zu Mittelalter und Reformationszeit im Stadtmuseum beseitigt?*

Die im Jahr 2012 eingerichtete Dauerausstellung wurde nicht beseitigt, sondern in Teilbereichen des Erdgeschosses mit der Sonderausstellung „Barfuß ins Himmelreich“ verknüpft. Deren Themenbereiche 1 und 2 wurden gezielt mit Blick auf die vorhandene Raumausstattung und inhaltliche Belegung dort angesiedelt, wobei relevante Schlüsselexponate einbezogen werden konnten. Zudem werden sämtliche für die Sonderausstellung temporär ausgelagerten Vitrinen und Ausstattungselemente nach Ende der Bettelordenausstellung vollumfänglich wieder eingebaut. Das im 1. Obergeschoß befindliche und direkt auf das Reformationsthema ausgerichtete Geschichtslabor ist vom Einbau der Sonderausstellung nicht tangiert. Es wird aber durch eine Videoinstallation der Künstler Radjo Monk und Edith Tar noch zusätzlich aufgewertet.

- 2. Welche Erklärung gibt es dafür, dass diese Ausstellung dennoch weiterhin in Flyern zum Reformationsjahr und auf den websites der Stadt und der ETMG prominent beworben werden?*

Vgl. Antwort auf Frage 1.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

3. *Welche Kosten sind für den Abbau entstanden und entstehen für den möglichen Wiederaufbau?*

Die Kosten für den Ausbau, Transport und die Wiederherstellung der Dauerausstellung belaufen sich insgesamt auf 2.368,10 EUR und sind im Kosten- und Finanzierungsplan der Sonderausstellung enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein